

ZDB-Anwendertreffen am 26. September 2022

online

Herzlich willkommen zum ZDB-Anwendertreffen! Einführung

Hans-Jörg Lieder

Programm



9:00 – 9:10	Begrüßung (Lieder)
9:10 – 9:30	ZDB und das Zeitungsportal der Deutschen Digitalen Bibliothek (Lieder)
9:30 – 10:00	Das Erschließungshandbuch – 3R-Projekt (Patzner)
10:00 – 10:05	Neuladen der ZDB-Daten in den OCLC WorldCat (Sewing)
10:05 – 10:15	RDA Anhang J (Sewing)
10:15 – 10:30	Die Global Open Knowledge Base (GOKb) als Online-Plattform für die kooperative Verwaltung von elektronischen Medien und “eCollections” (Rolschewski)
10:30 – 10:45	Korrektur und Ergänzung von Daten des Mikrofilm-Archivs in der ZDB (Stein)
10:45 – 11:00	Fragen und Antworten

ZDB und das Zeitungsportal der Deutschen Digitalen Bibliothek

Hans-Jörg Lieder

- Projektkonsortium:
 - Deutsche Nationalbibliothek/Deutsche Digitale Bibliothek
 - FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur
 - Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
 - Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
- <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper> wurde im Oktober 2021 freigeschaltet und bietet im ersten Entwicklungsschritt die folgenden Funktionalitäten:
 - titelübergreifende Volltextsuche in den digitalisierten Zeitungsbeständen
 - Einstiegspunkte über Kalender, Ort und Zeitungstitel
 - integrierter Viewer für Images und Volltexte
 - eine Möglichkeit, auf die enthaltenen Zeitungsausgaben dauerhaft zu verweisen und sie somit zitierfähig zu machen.

-
- Zweite Projektphase ca. Anfang 2019 – ca. Januar 2023
 - Arbeitsschwerpunkte der SBB:
 - Entwicklung von workflows für die Übernahme von Daten aus der DDB in die ZDB (Zugangs-URLs)
 - „Kontextualisierung“ von Zeitungstiteln:
 - Verlinkung zu externen Informationsressourcen in ZDB (und DDB), z.B. NRW-Zeitungsportal
 - Wikipedia/Wikidata (?)
 - ...

KÖLNISCHE ZEITUNG

Im Zeitungsunternehmen

BESTANDSHALTENDE INSTITUTIONEN

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn; Universitäts- und Stadtbibliothek Köln; Institut für Zeitungsforschung, Dortmund; Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz; Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf; Universitäts- und Landesbibliothek Münster; Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg; DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG; Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte der Universität Bonn

BESCHREIBUNG VERFASST VON:

PD Dr. Astrid Blome (2021), Institut für Zeitungsforschung

CHARAKTERISIERUNG

Die „Kölnische Zeitung“ war eine der bedeutendsten deutschen Zeitungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Aufgrund ihrer Reichweite und ihres großen Einflusses hatte sie die Funktion eines Leitmediums der deutschsprachigen Presse. Ihre Ausrichtung während des gesamten Erscheinungszeitraumes war (national)liberal.



GESCHICHTE, ENTWICKLUNG UND POLITISCHE AUSRICHTUNG DER „KÖLNISCHEN ZEITUNG“

Die Geschichte der „Kölnischen Zeitung“ und des Verlagshauses DuMont Schauberg begann im 17. Jahrhundert. Seit 1619 ist Bertram Hilden als Drucker in Köln nachgewiesen. 1664 erhielt sein Sohn Peter (1646-1682) die Erlaubnis zur Herausgabe der lateinischsprachigen „Kaysertliche Reichs Ober Post-Amts Zeitung zu Cölln“. Druckerei und Zeitungsverlag wurden von den Erben fortgeführt. Rund 100 Jahre später, 1736, heiratete der Drucker Gereon Arnold Schauberg (1692-1736) in das Unternehmen ein. Nach seinem Tod gingen lateinische Zeitung und Druckerei an dessen Tochter Dorothea (-1789) über, die das Unternehmen „Schaubergs Erben“ mit ihrem Mann Georg Menn (1731-1781) fortführte und die lateinische Zeitung bis 1761 herausgab.

Seit 1763 druckte die Offizin die „Kaysertliche Reichs Ober Post-Amts Zeitung zu Cölln“, welche 1798 den Titel „Kölner Zeitung“ erhielt. 1802 kauften die Erben Schaubergs die Zeitung, 1805 veräußerten sie Offizin und Zeitung an Marcus Theodor DuMont, der Katharina Schauberg heiratete. Auf vier Generationen von Hilden und drei Generationen Schauberg folgten fortan zwölf Generationen DuMont, die das Unternehmen bis heute führten und führen.

Mit Marcus DuMont beginnt das Firmennarrativ über die Erfolgsgeschichte der „Kölnischen Zeitung“ und des Unternehmens M. DuMont Schauberg, das seit 1811 unter diesem Namen firmierte. Während der französischen Besatzung musste die Zeitung zunächst nach mehrfachen Verboten das Erscheinen vom 1.9.1809 bis 15.1.1814 einstellen, da nur fünf Zeitungen im Département, davon zwei französischsprachige in Köln, zugelassen waren. 1817 erlangte die „Kölnische Zeitung“ erstmals nationale Aufmerksamkeit. Die Titelseite vom 4.5.1817 zeigte die Überschrift „Deutschland“ sowie zwei leere Spalten, weil der Zensor einen dort eingeplanten Artikel nicht rechtzeitig freigegeben hatte. Dieser „weiße Fleck“ wurde zur politischen Meldung und in der Folge synonym für den Protest gegen Zensurmaßnahmen.

In der Folge entwickelte sich die „Kölnische Zeitung“ zur führenden (national)liberalen Zeitung bis zum Ende der Weimarer Republik. Qualität, Aktualität und Service wurden durch die

Kategorie:Deutschsprachige Tageszeitung

Inhaltsverzeichnis: * 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S S ch T U V W X Y Z

Einträge in der Kategorie „Deutschsprachige Tageszeitung“

Folgende 200 Einträge sind in dieser Kategorie, von 746 insgesamt.

(vorherige Seite) (nächste Seite)

!

- Liste Berliner Tageszeitungen
- Liste deutscher Regionalzeitungen

#

- 8 Uhr-Abendblatt
- Das 12 Uhr Blatt
- 20 Minuten
- 20cent

*

- Tageszeitungen der DDR

A

- Aachener Nachrichten
- Aachener Zeitung
- Aalener Nachrichten
- Aar-Bote
- Aargauer Volksblatt
- Aargauer Zeitung
- Der Abend (Deutschland)
- Der Abend (Österreich)
- Abendpost (Weimar)
- Abendpost/Nachtausgabe
- Abendzeitung
- Die Abendzeitung - 8-Uhr Blatt
- Der Adler (1838–1843)
- Agramer Presse
- Agramer Tagblatt
- Agramer Zeitung
- Ahlener Zeitung
- Aichacher Nachrichten
- Aichacher Zeitung

- Bayerische Rundschau
- Das bayerische Vaterland
- Bayreuther Tagblatt
- Berchtesgadener Anzeiger
- Bergedorfer Zeitung
- Bergische Arbeiterstimme
- Berliner Abendpost
- Berliner Allgemeine Zeitung
- Berliner Kurier
- Berliner Morgenpost
- Berliner Tageblatt
- Berliner Zeitung
- Berner Tagwacht
- Berner Zeitung
- Bieler Tagblatt
- Bietigheimer Zeitung
- Bild (Zeitung)
- Bleckeder Zeitung
- Blick (Zeitung)
- Blick am Abend
- Bocholter-Borkener Volksblatt
- Böhme-Zeitung
- Borkener Zeitung
- Börsen-Zeitung
- Bote an der Weser
- Bote der Urschweiz
- Brandenburgische Neueste Nachrichten
- Braunschweiger Tageblatt
- Braunschweiger Zeitung
- Braunschweigische Landeszeitung
- Bremer Nachrichten
- Bremer Tageszeitungen

- Deister-Leine-Zeitung
- Delmenhorster Kreisblatt
- Der Märker (1945–1946)
- Dernières Nouvelles d'Alsace
- Deutsche Adria-Zeitung
- Deutsche Allgemeine Zeitung (1843–1879)
- Deutsche Balkan-Zeitung
- Deutsche Nachrichten in Griechenland
- Deutsche Reichszeitung
- Deutsche Tageszeitung
- Deutsche Volkszeitung (1945/46)
- Deutsche Zeitung (1871–1907)
- Deutsche Zeitung für Süd-Chile
- Deutsche Zeitung im Ostland
- Deutsche Zeitung in den Niederlanden
- Deutsche Zeitung in Norwegen
- Deutscher Volksfreund
- Deutsches Tageblatt
- Deutsches Volksblatt
- Die Neue Südtiroler Tageszeitung
- Die Tagespost (Potsdam)
- Dieburger Anzeiger
- Dill-Zeitung
- Dithmarscher Landeszeitung
- Döbelner Anzeiger (Zeitung)
- Dolomiten (Zeitung)
- Der Donaubote (Ingolstadt)
- Donaukurier
- Donau-Zeitung
- Dresdner Anzeiger
- Dresdner Nachrichten
- Dresdner Neueste Nachrichten

- Arbeitsschwerpunkte der SBB:
 - Betreuung des wissenschaftlichen Begleitgremiums
 - Einholung weiterer funktionaler Anforderungen
 - Erstellung von Ground Truth-Objekten (= Zeitungsseiten)
 - Tests von automatisierten Anreicherungen der Volltexte (Werkzeuge aus: Qurator - QURATOR – Curation Technologies – Qurator)
 - NER
 - Links auf Wikidata
 - Tests von optimierter OCR (Werkzeuge aus: OCR-D - <https://ocr-d.de/de/>)

Das Erschließungshandbuch – 3R-Projekt

Karin Patzer

- **Rückblick**

Das RDA-Original-Toolkit wurde aktualisiert:

- Webanwendung

- Theoretische Grundlage ist das IFLA Library Reference Model (LRM), das etliche neue Konzepte beinhaltet (z. B. Diachrone Werke)

- Fokus auf Linked Data (Data dictionary, kein Inhaltsverzeichnis)

→ Fazit der Fachgruppe Erschließung (FGE): Das neue Toolkit ist für die praktische Katalogisierung ungeeignet

Rückblick

Der Standardisierungsausschuss (StA) hat die Fachgruppe Erschließung (FGE) beauftragt, ein Erschließungshandbuch für die Bibliotheken des DACH-Raums zu erstellen

Seit März 2020 → Projekt 3R für DACH-Bibliotheken

Ziele:

- Fortführung der erst 2015 eingeführten RDA-Regelwerkspraxis
- Vereinfachung der bestehenden Regeln (wenn möglich)
- Keine Auswirkungen auf die Bibliothekssysteme

- Grundlage des Erschließungshandbuchs: Original Toolkit
- Verzahnung zum neuen Toolkit über Links
- Regelungen, die sich als nicht praxistauglich erwiesen haben, können ggf. revidiert werden

Plattform

- Zurzeit Erstellung des Handbuchs im DNB-Wiki
- Finale Plattform: Wikibase
- Für alle Nutzenden frei zugänglich

Aufbau des Erschließungshandbuchs

- **Allgemeines-Kapitel** (z. B. Regeln über die Groß- und Kleinschreibung, über die Abgrenzung oder über die Wahl der Informationsquellen)
- **Elementbeschreibungen** (wie erfasse ich z. B. den Haupttitel, die Veröffentlichungsangabe oder die Erscheinungsfrequenz)
- **Ressourcentypen-Kapitel** für fortlaufende Ressourcen
- Verankerung von sehr umfangreichen DACH-Regeln (z. B. zur Zählung)
- Inhaltliche Klammer: z. B. Ressourcentyp Eigene Beschreibung einer monografischen Reihe; Ressourcentyp: Einfache Titelaufnahme

Struktur

RDA-Regeln + dazugehörige DACH-Regeln + dazugehörige Anmerkungen
→ Gemeinsam in einem Element beschrieben

Vorteile

- Redundanzen werden vermieden, Verschlankung der Regeln = Übersichtlichkeit
- Beispiele, angepasst an den deutschsprachigen Raum
- Arbeitshilfen (DNB-Wiki) werden möglichst in die Texte eingebunden
- Suchmöglichkeiten inkl. Trunkierung über einen Suchschlitz
- Treffermengen/Trefferanzeige, Umsortierung, Filtern der Treffermenge
- Mehrere Zugänge geplant: Alphabetisch, inhaltlich, nach den WEMI-Ebenen

Elementbeschreibungen (Allgemeines)

- Zurzeit im Wiki rein alphabetisch sortiert (ändert sich noch)
- Das Handbuch beinhaltet auch Beschreibungen der Elemente für Normdaten
- Z. T. Umbenennung von Elementen, wie z. B. „Zählung einer fortlaufenden Ressource“ statt „Zählung von fortlaufenden Ressourcen“
- Verlinkung zu den Verbund-Formatbeschreibungen
- Auch Regeln zu Sondermaterialien, wie z. B. zu Alten Drucken oder kartografischen Ressourcen enthalten (wird 2023 weiter bearbeitet)

Struktur der Elementbeschreibungen

Allgemeine Informationen wie z. B. die Definition, die Formate, der Link zum neuen Toolkit, Informationsquellen)

Basisregeln (gelten i. d. R. für alle Erscheinungsweisen)

Spezifische Regeln für mehrteilige Monografien, **fortlaufende Ressourcen**, integrierende Ressourcen

Spezifische Regeln für Sondermaterialien (z.B. Alte Drucke, kartografische Ressourcen, Musik)

Beispiel: Format + Informationsquellen beim Element Erscheinungsfrequenz

Pica DNB: 1800

LINK

Pica hebis: 1800

<https://www.hebis.de/pica-kategorie/1800>

Pica K10plus: 1800

<https://format.k10plus.de/k10plushelp.pl?cmd=kat&val=1800&katalog=Standard>

Pica ZDB: 1800

https://zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/1800.pdf

Informationsquellen

Hauptelement

Nehmen Sie Informationen über eine Erscheinungsfrequenz aus einer beliebigen Quelle.

Anmerkung/Detail zur Erscheinungsfrequenz

Nehmen Sie Informationen für Anmerkungen zur Erscheinungsfrequenz aus einer beliebigen Quelle.

Beispiel: Basisregeln beim Element Erscheinungsfrequenz

Basisregeln

Erfassen der Erscheinungsfrequenz

Erfassen Sie eine Erscheinungsfrequenz der Veröffentlichung von Ausgaben oder Teilen einer fortlaufenden Ressource oder die Erscheinungsfrequenz von Aktualisierungen, wenn diese bekannt ist. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus dem [normierten Vokabular](#). Wenn die Termini nicht zutreffend oder nicht spezifisch genug sind, machen Sie eine Anmerkung.

Anmerkung/Detail

Erfassen Sie die Angabe zur Erscheinungsfrequenz in einer Anmerkung zur Erscheinungsfrequenz, wenn die Termini nicht zutreffend oder nicht spezifisch genug sind.

Beispiele

Erscheint fünfmal wöchentlich

Die ersten drei Hefte erscheinen quartalsweise; Heft 4 ist jeweils die Jahreskumulation

Erfassen von Änderungen einer Erscheinungsfrequenz

Machen Sie Anmerkungen zu Änderungen der Erscheinungsfrequenz und geben Sie die Erscheinungsfrequenzen und ihre entsprechenden Daten in aufsteigender chronologischer Reihenfolge an.

Beispiele

Erscheint täglich, bis 2014 dreimal wöchentlich

Erscheint jährlich, früher halbjährlich

Tägliches Update (außer Sonntag)

In Ausnahmefällen können Sie bei zahlreichen Änderungen eine allgemeine Anmerkung erfassen.

Beispiel Haupttitel: Spezifische Regeln für fortlaufende Ressourcen

Spezifische Regeln für fortlaufende Ressourcen

Erfassen von Angaben über Stand bzw. Zeitraum

Eine am Ende stehende Angabe über Stand bzw. Zeitraum (z. B. „für das Jahr ...“, „im Jahre ...“) erfassen Sie als Teil des Haupttitels.

Beispiel

Informationsquelle:

Inselkalender für das Jahr 1999

Erfassung:

Inselkalender für das Jahr ...

Titel in mehreren Sprachen oder Schriften

Verwenden Sie grundsätzlich den hervorgehobenen bzw. ersten Titel als Haupttitel. Den oder die weiteren Titel erfassen Sie als **Paralleltitel**.

Informationsquelle:

Feuille d'affiches, annonces et avis divers de Bonn

Bonner Nachrichts- und Anzeige-Blatt

Der Inhalt der Zeitung besteht aus dem Text in französischer und deutscher Sprache

Erfassung:

Feuille d'affiches, annonces et avis divers de Bonn = Bonner Nachrichts- und Anzeige-Blatt

Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen – 2 Typen

1. Verankerung von sehr umfangreichen RDA-DACH-Regeln, z. B.:

- Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen - Erscheinungsdatum
- Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen - Zählung

Verlinkung Element zum Ressourcentyp

2. Inhaltliche Klammer:

- Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen – eigene Beschreibung für die monografische Reihe
- Ressourcentyp: Reproduktionen: Fortlaufende Ressourcen
- Ressourcentyp: Nachdrucke: Fortlaufende Ressourcen
- Ressourcentyp: Konferenzschriften: Fortlaufende Ressourcen

Hinweis: Alles Format neutral

Zusätzlich: Alle inhaltlichen Ressourcentypen werden in der ZDB als Erfassungshilfen inklusive des ZDB-Formats zur Verfügung gestellt; weitere ZDB-Erfassungshilfen bleiben bestehen

Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen – wesentliche und geringfügige Änderungen

Wesentliche Änderungen

Wenn es im Haupttitel einer folgenden Ausgabe einer fortlaufenden Ressource eine wesentliche Änderung gibt, erstellen Sie die zwei Beschreibungen als Beschreibungen für in Beziehung stehende Werke (siehe [Mit Werk in Beziehung stehende](#) Beziehungskennzeichnungen im Element [Mit Werk in Beziehung stehendes Werk](#). Ziehen Sie zusätzlich [Allgemeines: Neu](#) Beschreibung angelegt wird.

Im Folgenden werden wesentliche Änderungen für Sprachen und Schriften beschrieben, die den Text in Wörter aufteilen.

Fallgruppe a) Änderungen innerhalb der ersten 5 bzw. 6 Wörter (wenn der Titel mit einem Artikel beginnt)

Unabhängig von der Wortart zählen Sie die ersten 5 bzw. 6 Wörter (wenn der Titel mit einem Artikel beginnt) aus. Artikel, Artikel als eigenes Wort (z. B. I'). Mit Bindestrich geschriebene Wörter, wie z. B. year-book, Kant-Studien, zählen Sie als get Fallgruppen gehört, die somit als geringfügige Änderung behandelt wird.

Beispiele

Haupttitel:

Wasserwirtschaft und Wasserrecht in Thüringen

Beziehung mit Beziehungskennzeichnung:

Fortgesetzt von: Wasserwirtschaft in Thüringen

Regelwerksänderungen (in Auswahl)

- **Titelzusätze** können von der Rückseite der Titelseite übernommen werden (bisher Erfassung als abweichender Titel)

- **Abgrenzung**

- Publikationen zu Ereignissen werden als mehrteilige Monografien erfasst, auch wenn sie Eigenschaften von fortlaufenden Ressourcen aufweisen. Bedingung: ein Abschluss ist geplant (bisher Erfassung als fortlaufende Ressource mit Beziehung zu einer Einzelkonferenz)

- **Ausgabevermerk**

- Keine inhaltliche Prüfung; im Zweifel: Ansetzung als Unterreihe
- Keine hybriden Aufnahmen, in denen die Felder Pica 4005 (Unterreihe) und Pica 4020 (Ausgabevermerk) in einer Beschreibung gemeinsam verankert werden (Neu: Ansetzung als Unterreihen in 4005, Altdaten werden von der Zentralredaktion Titel (ZRT) bereinigt)

Stand des Erschließungshandbuchs im September 2022

- Elemente für bibliografische Daten sind beschrieben
- Elemente für Normdaten sind (fast) fertig
- Allgemeines-Kapitel: Der überwiegende Teil ist beschrieben
- Ressourcentypen-Kapitel: Etliche Kapitel sind beschrieben
- Sondermaterialien: Arbeiten werden 2023 fortgeführt

Veröffentlichungstermin des Erschließungshandbuchs: Dezember 2022

ZDB-Informationsveranstaltungen (Praxis-Update RDA) *im Entwurf*

Februar 2023: DNB-Multiplikator:innen-Update (2 ZDB-Kolleg:innen)

Mitte März-Mitte April 2023: Selbststudium der ZDB-Teilnehmer:innen

- Eingesprochene PowerPoint-Folien zum Aufbau/Struktur des Handbuchs
- PowerPoint-Folien mit den (wenigen) Regelwerksänderungen inklusive des ZDB-Formats
- Regelwerksänderungen stehen als aktualisierte Formatbeschreibungen zur Verfügung
- Inhaltliche Ressourcentypen: Neukonzipierung der bisherigen ZDB-Erfassungshilfen inklusive ZDB-Format

Ende April-Ende Mai 2023: 4 Webinar-Termine à ca. 3 Stunden

- Das Erschließungshandbuch wird live gezeigt
- Sie haben Gelegenheit zu Fragestellungen

- Informationen über ZDBINFO und über die Website: Schulungen

Voraussichtlich ab 1. Juni 2023: Einsatz des Handbuchs in der ZDB

Nach der Veröffentlichung des Erschließungshandbuchs

Organisation und Pflege des Handbuchs → Wird in der FGE geplant

Nacharbeiten → Werden in der FGE geplant

Weitere Beschäftigung mit dem neuen RDA-Toolkit und der Einführung neuer Konzepte → Wird in der FGE geplant

ZDB-Dokumentation

- Ersatz der Links zum Original-Toolkit durch Links zum Erschließungshandbuch
- ZDB-Website: Streichung der Arbeits- und Erfassungshilfen, die in die Elementbeschreibungen/Ressourcentypen eingeflossen sind

Bereinigungsprojekt: Einfügen von RDA-Beziehungskennzeichnungen aus dem RDA Anhang J in RAK-Sätzen

Silke Sewing

Was meint Anhang J?

=> RDA – Anhang J – Beziehungskennzeichnungen
von Werken, Expressionen und Manifestationen
4241 – 4256

bisher: RAK-Vortexte

=> neu: RDA-Beziehungskennzeichnungen

RAK-Vortext: 4243 Druckausg.

=> RDA-BZK: 4243 Erscheint auch als
Druck-Ausgabe

RAK-Vortexte sind nicht immer sprechend:

Erg.-Bd.

Reg.

Sonderbeil. 1999 darin aufgegl.

Ausz. aus

Gedr. Ausg.

...



Warum ist das Projekt notwendig?

Auch wenn es technisch sehr aufwendig ist, sollen RAK-Vortexte durch RDA-Beziehungskennzeichnungen ersetzt werden.

So können einheitlich:

- Lieferschnittstellen bedient werden
- Anzeigesysteme versorgt werden (u. a. der ZDB-Katalog)
- Selektionen vorgenommen werden

- 1.285.564 Titel weisen Titelrelationen auf im Bereich PICA 42XX
- 62,57 %

Ausgenommen von der Bearbeitung sind:

- Konkordanzen in PICA 4245 (131.421 Titel = 6,41 %)
- z-Sätze

(Feldstatistik März 2022)

Die Daten werden in einem ersten Paket im Gesamtabzug Herbst 2022
ausgeliefert (November)

Neuladen der ZDB-Daten in den OCLC WorldCat

Silke Sewing

-
- OCLC entfernt alle ZDB-Titel aus dem WorldCat
 - mittels einer Konkordanz von OCLC-Nummer (OCN) und ZDB-ID können die Bereinigungsverfahren durchgeführt werden
 - **November 2022:** ZDB-Titeldaten und die Bestandsnachweise der Bibliotheken werden zentral in den WorldCat geladen
 - die ZDB-Titel im WorldCat bekommen den Status „Trusted Partner“
 - die ZDB-Titel bekommen jeweils eine neue OCN
 - Zu diesem Zeitpunkt: Die Verbände stoppen ihre individuellen Lieferungen an WorldCat
 - Die Verbände erhalten zentral von OCLC die neuen OCN zurück
 - wöchentliche Updates sind geplant

-
- OCLC Symbol = eindeutige Identifizierung einer Bibliothek/Instituts in den Bestandsangaben
 - Nachweis in den Adressdaten der ISIL-Datenbank
 - über die Verbünde: Zustimmung der Institution zur Angabe ihrer Bestände im WorldCat
 - OCLC Symbol = pauschale Angabe: Bibliothek hat Bestand am Titel, keine weiteren Informationen (Bandangaben oder Fernleihinformationen)

Anpassungen im Bereich der Veröffentlichungsangaben sind notwendig geworden:

- hier muss künftig nicht nur der Ort sondern auch der Name verpflichtend gesetzt werden
- das war bei den RAK-Daten nicht immer der Fall

⇒ Hinzufügen von [Verlag nicht ermittelbar]

⇒ nach Datenmanipulation: Validation, dass beide Angaben – Ort + Verlag - belegt sind

Ersetzen von

[S.l.] = Sine loco = ohne Ort

[s.n.] = sine nomine = ohne Verlagsnamen

⇒ durch die entsprechenden RDA-Formulierungen

⇒ [Erscheinungsort nicht ermittelbar] : [Verlag nicht ermittelbar]

Datum der Datenmanipulationen: 30.9.2022, anschließend Validation (Nov.)

Die Global Open Knowledge Base (GOKb) als Online-Plattform für die kooperative Verwaltung von elektronischen Medien und “eCollections”

Johann Rolschewski

In 2021 und 2022 wurden zwei neue Releases der GOKb-Software bereitgestellt (Versionen 1.1 und 1.2), wichtige Optimierungen sind u.a.:

- **Anreicherung mit EZB-IDs:** Bei Einspielen eines neuen Titels, z.B. bei Einspielung eines Pakets, wird im Hintergrund eine Abfrage an die EZB gesendet und bei eindeutigem Ergebnis wird die EZB-ID hinzugefügt
- **Verbesserte Validierung der KBART-Daten:** mehr „Fehler“ beim Import werden abgefangen; Rückmeldungen des Systems wurden verständlicher gemacht
- **Optimierung des Datenimports:** Importe erfolgen in einem mehrstufigen Prozess (Import/Aktualisierung des Pakettitels, Verknüpfung des Pakettitels mit Referenztiteln, Anreicherung der Referenztitel mit ZDB-IDs)
- Weitere Details siehe <https://gokb.org/de/releases.html>

- Überarbeitete mehrsprachige Website verfügbar
 - <https://gokb.org/de/index.html>
 - <https://gokb.org/index.html>
- Detaillierte Dokumentationen: <https://gokb.org/de/documentation/kbart-introduction.html>
- Seit September 2021 finden regelmäßige Infostunden zur GOKb statt, die gut angenommen werden (<https://gokb.org/de/news.html#gokb-infostunden>). Die Infostunden werden protokolliert, die Protokolle stehen als Informationsressource zur Verfügung (<https://service-wiki.hbz-nrw.de/display/GOKB/Protokolle+GOKb-Infostunde>)
- EZB ist seit 2021 als neues Mitglied im Steering Committee der GOKb vertreten
- Die Kooperation mit der EZB bei Austausch und Pflege von Paketinformationen wird vertieft

Vorträge – Workshops – Veranstaltungen

- Bibliothekskongress 2022:
 - Paketanreicherung mit der Global Open Knowledgebase (GOKb)
<https://bid2022.abstractserver.com/program/#/details/sessions/72>
<https://bid2022.abstractserver.com/program/#/details/presentations/288>
 - Die Global Open Knowledgebase (GOKb) - Von der Anbieterdatei zum FOLIO-Paket
<https://bid2022.abstractserver.com/program/#/details/presentations/134>
- WolfCon 2022, 31.08.-02.09.2022, Hamburg
Das Programm wird demnächst veröffentlicht, die GOKb wird mit einem Vortrag und einem Workshop vertreten sein.
[Upcoming | Open Library Foundation](#)

Korrektur und Ergänzung an den Daten des Mikrofilm-Archivs in der ZDB

Andrea Stei



Das Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse e.V. (MFA)

Das 1965 gegründete Mikrofilmarchiv (MFA) sichert die langfristige Überlieferung deutscher Zeitungen und Zeitschriften zum Zweck der Förderung von Wissenschaft und Forschung.

Als Serviceleistung koordiniert das MFA Verfilmungsvorhaben und die Herstellung von Arbeitskopien für Bibliotheken und Archive und bietet den Kauf von Arbeitsfilmen an.

Das MFA selbst erwirbt und archiviert ausschließlich Masterfilme, die für eine Ausleihe oder Benutzung nicht zur Verfügung stehen. Die Online-Suche in den Beständen des Mikrofilmarchivs ist in unserer [Datenbank](#) möglich.

MFA-Katalog | ZDB-Katalog

MFA-Katalog

Siemens-Jungprolet

Format:	Zeitschrift
Sprache:	German
Veröffentlicht:	Berlin , [2013]

Ähnliche Einträge Internformat

Masterfilme: B 479; Inhalt: 1933, 3 u. 1935, 5;
Master/Duplikat: j

ZDB : CBS + Katalog

- **7003** 26-12-99 : x
- **4800** [!009025065!](#)918040-0 <B 479> Berlin, Bibliothek des Bundesarchivs
- **7100** TZ F 15756
- **7120** /v1/b1933; /v3/b1935
- **7800** 052535061
- **7900** 27-07-03 02:48:12.000
- **8001** %3b{duuu000uuau}
- **8032** #3#1.1933,3; 3.1935,5
- **8034** Als Mikrofilm vh.
- **8449** Berlin : SAPMO-BArch
- **8465** #B 479 <TZ B 15756(Si)> : 1.1933,3; 3.1935,5
- **8466** #B 479 <TZ F 15756>
- **8467** : SAPMO-BArch
- **8510** %Ztg
- **8596** 4726967-4

Signatur	TZ F 15756
Bestand	1.1933,3; 3.1935,5 [Als Mikrofilm vh.]
Fernleihe	ja, Kopie und Ausleihe
Bestandsschutz	Mikroformmaster vorhanden

Welche Daten sollen zukünftig aus dem CBS in den MFA-Katalog geliefert werden?

Titel mit Exemplardaten, die durch folgende Felder gekennzeichnet sind:

Abrufcode in 8510 \$c

- 8510 %**mfa**

Unterscheidung der Mikroformen

- Mikroform-Master → 8001 %**3b**
- Duplikat-Film → 8001 %**3c**

Ein Beispiel für die zukünftige Erfassung:

Jetzt:

7001 x

8001 %3c

8032 #1#1.1875, Apr. - 27.1901, 19(11. Mai); 28.1904, 1(2. Apr.)-26(24. Sept.)

8034 Mikrofilm; 1.1875 - 26.1900: auch Mikroformmaster vh.

8510 %Rj

→ Für die Datenlieferung an das MFA nützlich:

7001 x

8001 %3c

8032 #1#1.1875, Apr. - 27.1901, 19(11. Mai); 28.1904, 1(2. Apr.)-26(24. Sept.)

8034 Mikrofilm

8510 %Rj% mfa

7002 x

8001 %3b

8032 #2#1.1875, Apr. - 26.1900

8034 Mikroformmaster

8510 %Rj% mfa

Weiterführende Informationen / Nützliche Links



-
- MFA-Katalog: <https://mfa.vufind.net/mfa/?lng=de>
 - Artikel über die Zusammenarbeit [info-25-2022.qxp](https://mfa-dortmund.de/info-25-2022.qxp) (mfa-dortmund.de)
 - [EH 24](#), Redaktionsanleitung MFA-Bestände in der ZDB

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!